

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9.1.2

Tabakgewerbe

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140912 – 77700

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	5
2 Steuergegenstand und steuerliche Definitionen	5
3 Rechtsgrundlage und Methodik der Statistik	5
4 Tabakgewerbe	6
4.1 Unternehmer und Herstellungsbetriebe	6
4.2 Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	6
5 Rohtabakeinfuhr	9
6 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	11
2 Unternehmer und Herstellungsbetriebe nach Ländern	12
3 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigaretten 1976 und 1977	13
4 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigarren 1976 und 1977	14
5 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Feinschnitt 1976 und 1977	15
6 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Pfeifentabak 1976 und 1977	16
7 Absatz von Zigarettenhüllen 1975 bis 1977	17
8 Versteuerung von Zigarettenhüllen 1973 bis 1977	17
9 Deputate 1967 und 1973 bis 1977	17
10 Empfänger von Steuererleichterungen 1977	17
11 Rohtabakeinfuhr 1973 bis 1977	18
12 Rohtabakeinfuhr 1976 und 1977 nach Herkunftsländern	18
13 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher 1973 bis 1977	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg
St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.1.2 "Tabakgewerbe" 1976 enthalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

Maßgebend für die Besteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen waren im Jahr 1977:

- Tabaksteuergesetz - TabStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1633), zuletzt geändert durch
- Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) und Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes und des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 5. Juli 1976 (BGBl. I S. 770). Art. 20 des EGAO paßte das Tabaksteuergesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1977 an die neue Abgabenordnung an. Ebenfalls zum 1. Januar 1977 trat aufgrund des Gesetzes vom 5. Juli 1976 eine Erhöhung der Steuertarife und Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse mit Ausnahme der Zigarren in Kraft.
- Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz - TabStDB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1645), im Berichtsjahr geändert durch folgende Verordnungen:
 - Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 14. März 1977 (BGBl. I S. 463)
 - Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Zollordnung und der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1173)
 - Vierte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 27. Juli 1977 (BGBl. I S. 540).

2 Steuergegenstand und steuerliche Definitionen

Der Tabaksteuer unterliegen

- a) Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) sowie Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
- b) Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden;

c) Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;

d) Kautabak und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak können anstelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder nur aus anderen Stoffen als Tabak bestehen.

Herstellungsbetrieb im Sinne des § 1 Abs. 1 TabStDB ist jede Betriebsstätte (§ 12 der Abgabenordnung), in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetrieb sind steuerlich auch die Betriebsstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebs anzusehen,

- in denen sich die Geschäftsleitung oder ein Teil der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,
- in denen Tabakerzeugnisse ausgerüstet oder verpackt werden,
- in denen nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zollagers.

Hersteller und Unternehmer werden im Sinne des § 2 UStG (BGB. 1973, I S. 1682) synonym gebraucht; d.h. hier: selbständige Ausübung des Tabakgewerbes (Herstellen und Absetzen von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen).

3 Rechtsgrundlage und Methodik der Statistik

Rechtsgrundlage der Tabaksteuerstatistik ist das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314) mit den danach eingetretenen Änderungen. Nach § 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 StatGes ist es Aufgabe des Statistischen Bundesamtes, Geschäftsstatistiken der Bundesministerien zu bearbeiten, sofern dies nach Maßgabe der Ressorts dem Statistischen Bundesamt übertragen wird.

Umfang und Inhalt der Jahresstatistiken über das Tabakgewerbe legt das Bundesministerium

der Finanzen durch Verwaltungsanordnung fest. Die Ergebnisse aus Vordruck 1701 (Einführer-Übersicht) und 1709 (Unternehmer-Übersicht) werden durch das BMF erstellt und in modifizierter Form dem StBA zur Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Die Vordrucke 1710 (Industrie-Übersicht) werden von den Oberfinanzdirektionen dem StBA zur Aufbereitung und Auswertung übersandt. Darin enthalten sind, gegliedert nach Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen, Angaben über

- Anzahl der Unternehmen, die im Berichtsjahr Erzeugnisse hergestellt und abgegeben haben, sowie Zahl der Herstellungsbetriebe im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 1 TabStDB, d. s. Betriebstätten, in denen sich Einrichtungen zum Herstellen von Tabakerzeugnissen befinden;
- Herstellung, versteuerter und/oder unversteuerter Zu- und Abgang dieser Erzeugnisse;
- Anzahl der Empfänger von Steuererleichterungen und die Steuererleichterungen in DM.

4 Tabakgewerbe

4.1 Unternehmer und Herstellungsbetriebe

1977 gab es im Bundesgebiet insgesamt 118 Hersteller von Tabakerzeugnissen und/oder Zigarettenhüllen mit 176 Herstellungsbetrieben (Definition s. Abschnitt 2), die der steuerlichen Überwachung und Aufsicht der Zollverwaltung unterlagen. Mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Unternehmen und Herstellungsbetriebe befanden sich in Nordrhein-Westfalen (43 bzw. 60) und jeweils rd. ein Fünftel in Baden-Württemberg (25 bzw. 33).

4.2 Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

4.2.1 Zigaretten

1977 gab es im Bundesgebiet 14 Unternehmen (gegen 15 vor Jahresfrist), die in 26 (27) Herstellungsbetrieben Zigaretten hergestellt und abgesetzt haben. Von ihnen wurden im Berichtsjahr 141,0 Mrd. Zigaretten produziert, d. s. 4,6 % weniger als 1976. Zusätzlich wurden

noch 2,4 Mill. Zigaretten (- 32,6 %) aus dem Ausland unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen. Die Zigarettenhersteller haben 1977 114,4 Mrd. Zigaretten versteuert, was gegenüber 1976 einer Abnahme um 10,6 % entspricht. Zu diesem Rückgang haben vor allem die gestiegenen Steuersätze und die damit verbundene Verteuerung der Zigaretten beigetragen. Mit 26,5 Mrd. St wurden 1977 erheblich mehr Zigaretten unversteuert abgegeben als vor einem Jahr (+ 34,1 %); davon entfielen 26,3 Mrd. St (+ 34,2 %) auf Ausfuhren einschl. Zollverkehr, 127 Mill. St (+ 43,5 %) auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte und 93,8 Mill. St (- 4,8 %) auf Deputate. Die 14 Zigarettenhersteller haben somit 1977 insgesamt 140,9 Mrd. Zigaretten an Dritte abgegeben, was gegenüber 1976 einer Abnahme um 4,7 % entspricht. Einschließlich der versteuerten Einfuhr durch Hersteller und Händler in Höhe von 1 201 Mill. St (- 7,2 %) belief sich die 1977 vom Tabakgewerbe versteuerte Menge auf insgesamt 115,6 Mrd. Zigaretten.

Soweit amtlich bekannt, waren - wie im Vorjahr - 2 Zigarettenhersteller durch Beteiligungen mit anderen Unternehmen verbunden, so daß sich 1977 12 Unternehmergruppen mit Herstellung und Absatz von Zigaretten befaßten. Von ihnen haben die 3 größten Unternehmergruppen 1977 zusammen 108,9 Mrd. Zigaretten (- 7,7 %) oder mehr als drei Viertel (77,2 %) der Gesamtmenge hergestellt; 1976 hatte ihr Produktionsanteil fast 80 % betragen. Der Anteil dieser Unternehmen an der Versteuerung (einschl. der unversteuert eingeführten und sonst bezogenen Mengen) ist um 1,9 Prozentpunkte auf 83,5 % zurückgegangen, während sich der Ausfuhranteil mit 50,1 % gegenüber 1976 (43,4 %) kräftig erhöht hat.

Die 3 nächstgrößten Unternehmer bzw. Unternehmergruppen konnten ihre Produktion im Berichtsjahr um 8,9 % auf 31,1 Mrd. Zigaretten erhöhen; sie produzierten damit 22,1 % (gegenüber 19,3 % im Vorjahr) der insgesamt hergestellten Zigaretten. Auch ihr Anteil an der Versteuerung erhöhte sich - bei allerdings nur leichter Zunahme (+ 1,4 %) der versteuerten Mengen - binnen Jahresfrist von 13,9 % auf 15,8 %. Die Ausfuhr dieser 3 Unternehmen war trotz kräftiger Zunahme um fast ein Fünftel am gesamten Ausfuhrergebnis mit 49,3 % weniger stark beteiligt als vor Jahresfrist (55,6 %).

Auf die 6 größten Unternehmer bzw. Unternehmergruppen entfielen 1977 zusammen 99,3 % der hergestellten Zigaretten; die übrigen 6 Unternehmer trugen nur 0,7 % zur Gesamtproduktion bei. Ein Unternehmen stellte im Berichtsjahr nur zwischen 100 und 200 Mill. Zigaretten her, 3 produzierten weniger als je 100 Mill. St.

In der Zigarettenindustrie gab es 1977 5 (1976: 6) Empfänger von Steuererleichterungen; für sie wurden 2,4 Mill. DM gezahlt.

4.2.2 Zigarren

Im Jahr 1977 haben 82 Unternehmer in 124 Betrieben 2 487 Mill. Zigarren hergestellt, das sind 115 Mill. Stück oder 4,8 % mehr als 1976. Außerdem haben sie 103 (im Vorjahr: 84) Mill. unversteuert eingeführte Zigarren in ihre Herstellungsbetriebe aufgenommen.

Mit 2 312 Mill. Stück lag die Zahl der versteuerten inländischen Zigarren nur wenig (+ 1,0 %) über dem Vorjahresergebnis, während die unversteuerte Abgabe (Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte, Deputate) um 14,5 % auf 195 Mill. Stück gestiegen ist. Damit erzielten die 82 Zigarrenhersteller im Berichtsjahr einen Gesamtabsatz aus eigenen Betriebstätten in Höhe von 2 507 Mill. Stück, das sind 2,0 % mehr als im vergangenen Jahr. Außerdem wurden von Herstellern und Händlern 188 Mill. Zigarren gewerblich eingeführt, so daß 1977 insgesamt 2 500 Mill. Zigarren (+ 1,6 %) versteuert wurden.

6 Zigarrenhersteller waren, soweit amtlich bekannt, durch Beteiligung mit anderen Unternehmern bzw. Unternehmergruppen verbunden. Danach bestanden 1977 76 (1976: 83) Unternehmergruppen und Einzelunternehmer im Zigarrengewerbe.

Von ihnen produzierten 41 jeweils weniger als 1 Mill. Zigarren, und zwar

7	bis 10 000 Zigarren
13	über 10 000 bis 50 000 Zigarren
4	über 50 000 bis 100 000 Zigarren
10	über 100 000 bis 500 000 Zigarren
7	über 500 000 bis 1 Mill. Zigarren

Die restlichen 35 Unternehmer/Unternehmergruppen hatten eine erheblich höhere, jeweils über 1 Mill. Zigarren liegende Produktion.

Die 3 größten Unternehmergruppen bzw. Einzelunternehmer haben 1977 - wie in den Vorjahren - bei leicht steigender Quote mehr als die Hälfte aller Zigarren (54,6 %) hergestellt. Ihre Produktion nahm gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % zu; die der drei nächstgrößeren Unternehmereinheiten, auf die über ein Viertel der Gesamtmenge (26,8 %) entfiel, stieg sogar um 12,1 %. Die 6 größten Unternehmereinheiten zusammen haben ihre Produktion 1977 gegenüber 1976 um 8,9 % gesteigert; ihr Produktionsanteil erhöhte sich damit von 78,4 % auf 81,4 %. Die drei an 7. bis 9. Stelle liegenden Unternehmen vereinigten bei einem Zuwachs um 7,0 % knapp ein Zehntel der Gesamtproduktion auf sich. Alle übrigen Unternehmer/Unternehmergruppen wiesen eine rückläufige Produktionsentwicklung auf; an der Gesamtproduktion waren sie mit einem Anteil von 8,7 % (1976: 12,0 %) beteiligt.

Von den 76 Unternehmergruppen und Einzelunternehmen wurde 1977 2 312 Mill. Zigarren versteuert, das sind 99,9 % der versteuerten Gesamtmenge. Außerdem haben andere Hersteller aus Restbeständen und unversteuerten Einfuhren weitere 2,7 Mill. Stück versteuert. In den einzelnen Unternehmensgrößenklassen ergeben sich für die Versteuerung ähnliche Anteile wie bei der Herstellung. Auch hier war die Entwicklung in den Rängen 10 bis 76 rückläufig.

Die Ausfuhr (einschl. zum Zollgutverkehr abgefertigte und an ausländische Streitkräfte gelieferte Zigarren = 191 Mill. St) konzentrierte sich mit 81,4 % in noch erheblich stärkerem Umfang auf die 3 größten Unternehmer/Unternehmergruppen als Herstellung und Versteuerung. Dagegen waren die an 4. bis 6. Stelle liegenden Unternehmereinheiten mit einem Anteil von 9,2 % trotz Zunahme ihrer Ausfuhren um 24,1 % am Exportgeschäft sehr viel schwächer beteiligt als an der Herstellung und Besteuerung. Die 3 an 7. bis 9. Stelle liegenden Unternehmereinheiten hatten bei leicht rückläufiger Entwicklung einen Anteil am Gesamtexport von 8,5 %. Alle übrigen 67 Unternehmen zusammen trugen weniger als 1 % zum Zigarrenexport bei.

Die insgesamt abgesetzte Zigarrenmenge (Versteuerung und Ausfuhr) der 76 Unternehmer/Unternehmergruppen in Höhe von 2 503 Mill. Stück entfiel zu mehr als der Hälfte (55,6 %) auf die 3 größten Unternehmer; sie konnten durch eine Absatzzunahme um 3,7 % ihren Marktanteil leicht erhöhen (+ 0,9 Prozentpunkte). Die 3 nächstgrößeren Unternehmereinheiten brachten es bei einer Absatzsteigerung um 7,6 % auf einen Anteil von 25,9 % (+ 1,4 Prozentpunkte). Von den übrigen Herstellern wiesen nur die an 7. bis 9. Stelle stehenden Unternehmen - bei einem Anteil von 9,5 %-einen Zuwachs (+ 6,6 %) auf. Alle anderen Herstellergruppen verzeichneten durch Absatzeinbußen abnehmende Marktanteile.

63 Empfänger erhielten 1977 Steuererleichterung für Zigarren in Höhe von 1,015 Mill.DM.

4.2.3 Feinschnitt

Die Zahl der Unternehmer, die 1977 Feinschnitt hergestellt und abgegeben haben, ist gegenüber 1976 um 1 auf 20 gestiegen. Im Berichtszeitraum wurden von ihnen in ebenfalls 20 Herstellungsbetrieben 7 889 t Feinschnitt hergestellt, das sind 70,2 % mehr als 1976; außerdem wurden noch 62,9 t ausländischer Feinschnitt (+ 38,2 %) unversteuert in die Herstellungsbetriebe aufgenommen.

Auch der gesamte Absatz an Feinschnitt war 1977 mit 7 902 t erheblich höher als 1976. Er setzte sich aus 7 788 t (+ 69,5 %) von den Unternehmen versteuert abgegebenem Feinschnitt und aus 114 t (+ 16,8 %) unversteuert oder als Deputate (letztere waren leicht rückläufig) abgegebenen Mengen zusammen. Dem Inlandsmarkt flossen 1977 außerdem 2 986 t (+ 87,2 %) Feinschnitt aus gewerblicher Einfuhr zu. In diesen überdurchschnittlichen Zunahmen kommt die Reaktion des Verbrauchers auf die gestiegenen Steuersätze/Kleinverkaufspreise für Zigaretten zum Ausdruck.

An 12 Feinschnittshersteller wurden 1977 insgesamt 435 900 DM als Steuererleichterungen gezahlt.

4.2.4 Pfeifentabak

Im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Unternehmer, die Pfeifentabak hergestellt und ab-

gegeben haben, gegenüber 1976 um 3 auf 27 vermindert; die Zahl der Betriebe (28) ist um 5 zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich jedoch die hergestellte Menge zuzüglich der unversteuert in die Betriebe aufgenommenen Einfuhr (wegen Wahrung des Steuergeheimnisses keine getrennten Angaben) leicht (+ 2,2 %) auf 1 231 t Pfeifentabak erhöht.

Der Absatz an Pfeifentabak war 1977 mit 1 232 t um 2,7 % höher als 1976. 1 195 t Pfeifentabak oder 97,0 % der abgesetzten Menge wurden versteuert, das sind 0,9 % mehr als 1976. Steuerfrei geliefert wurden 36,9 t Pfeifentabak, was einer Zunahme um 136 % entspricht. Von der steuerfreien Menge entfielen 35,9 t (+ 148 %) auf Ausfuhren; die Deputate sind dagegen um 14,8 % auf 998 kg zurückgegangen.

Die versteuerte gewerbliche Einfuhr von Pfeifentabak betrug 689 t (+ 28,3 %). 17 Pfeifentabakhersteller (gegenüber 20 im Vorjahr) erhielten im Berichtsjahr 147 600 DM an Steuererleichterungen.

4.2.5 Rauchtobak

Die Zahl der Unternehmer und Unternehmergruppen, die 1977 Feinschnitt und/oder Pfeifentabak hergestellt und abgesetzt haben, ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 auf 27 (1976: 29) zurückgegangen; von ihnen haben - wie im Vorjahr - 17 sowohl Feinschnitt als auch Pfeifentabak hergestellt. Von den 27 Unternehmern und Unternehmergruppen produzierten im Berichtsjahr:

2	bis	100 kg
3	über	100 kg bis 1 000 kg
7	über	1 000 kg bis 5 000 kg
3	über	5 000 kg bis 20 000 kg Rauchtobak.

Die übrigen 12 Unternehmen hatten eine höhere Produktion.

Die 3 größten Unternehmer und Unternehmergruppen haben 1977 mit 7 765 t Rauchtobak rd. 50 % mehr produziert als 1976; trotzdem ist ihr Anteil an der hergestellten Gesamtmenge auf 85,2 % (1976: 89,0 %) gesunken. Die der Größenordnung nach an 4. bis 6. und an 7. bis 9. Stelle liegenden Hersteller konnten

dagegen ihren Produktionsanteil durch Steigerung der hergestellten Menge um 135 % auf 9,2 % (+ 3,1 Prozentpunkte) bzw. um 90,8 % auf 3,2 % (+ 0,6 Prozentpunkte) erhöhen. Auf die restlichen 18 Hersteller entfielen zusammen 2,4 % der Gesamtmenge. Die Zunahme der Feinschnittproduktion gegenüber 1976 in Höhe von insgesamt + 3 253 t wurde überwiegend (zu 86,6 %) von den 3 größten Unternehmen getragen, deren Erzeugung damit um 66,2 % gestiegen ist. Gleichzeitig verzeichnete diese Größenklasse einen Rückgang der Pfeifentabakproduktion um 238 t. oder 25,7 %, dem jedoch ein Zuwachs bei den an 4. bis 6. Stelle stehenden Unternehmen um + 275 t oder 237 % gegenüber steht. Die prozentuale Verteilung der insgesamt versteuerten Rauchtakmenge (8 983 t) auf die verschiedenen Größenklassen der Unternehmen entspricht weitgehend der bei der Herstellung festgestellten Gliederung. Dagegen sind im Ausfuhrgeschäft größere Verschiebungen festzustellen: Der Export der an 1. bis 3. und an 4. bis 6. Stelle stehenden Unternehmen lag mit 81,5 % bzw. 4,9 % der insgesamt ausgeführten Menge merklich unter den Quoten bei der Herstellung und Versteuerung. Dagegen trugen die 7.-bis 9.-größten Unternehmen, die an der Gesamtherstellung und -versteuerung jeweils nur mit rd. 3 % beteiligt waren, 13,5 % zur insgesamt exportierten Menge bei. Die restlichen Unternehmen waren im Gegensatz zum Vorjahr überhaupt nicht am Export beteiligt. Insgesamt lagen die Exporte mit 148 t um über ein Drittel (34,8 %) höher als im Vorjahr.

An der versteuerten und ausgeführten Gesamtmenge waren die drei größten Rauchtakhersteller mit 7 790 t (+ 48,9 %) beteiligt; ihr Marktanteil lag mit 85,3 % etwas unter dem des Vorjahres (- 3,5 Prozentpunkte). Die auf den nächsten Rängen folgenden Hersteller konnten dagegen ihren Absatzanteil um 3,2 Prozentpunkte auf 9,3 % (4. bis 6. Rang) bzw. um 0,6 Prozentpunkte auf 3,2 % (7. bis 9. Rang) erhöhen. Bei den an 10. bis 27. Stelle stehenden Unternehmen war der Marktanteil leicht rückläufig.

1977 belief sich die gewerbliche Einfuhr von Rauchtak auf 3 674 t (+ 72,4 %).

4.2.6 Zigarettenhüllen

Im Berichtszeitraum erzeugten 3 Unternehmer in 5 Herstellungsbetrieben (gegenüber 4 bzw. 6 im Vorjahr) 11 368 Mill. Zigarettenhüllen, d.s. 44,9 % mehr als vor Jahresfrist. Der Absatz der drei Hersteller war mit 11 513 Mill. Stück um 43,7 % größer als 1976. Hiervon entfielen 9 752 Mill.St auf versteuerten Abgang (+ 62 %) und 1 760 Mill.St (- 11,2 %) auf steuerfreie Ausfuhr. Außerdem wurden mit 292 Mill. Zigarettenhüllen mehr als doppelt so viel (+ 107,3 %) versteuert eingeführt wie 1976. Insgesamt wurden damit 1977 im Erhebungsgebiet 10,0 Mrd. Zigarettenhüllen versteuert.

4.2.7 Kau- und Schnupftak

Im Jahr 1977 haben 4 Unternehmer in 5 Herstellungsbetrieben 22 171 kg K a u t a b a k hergestellt. S c h n u p f t a b a k wurde von 5 Unternehmern in 6 Betrieben produziert. Ihre Erzeugung belief sich auf 252 084 kg; davon wurden 43 805 kg ausgeführt oder zum Zollverkehr angemeldet.

5 Rohtak einfuhr

Im Berichtsjahr sind nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland 155 570 t Rohtak eingeführt worden, das sind 0,1 % mehr als 1976. Der eingeführte Rohtak einschließlich Veredelungsverkehr hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 937 Mill.DM (+ 2,2 %). Der Durchschnittswert je t ist damit um 2,1 % auf 6 026 DM gestiegen. Das wichtigste Herkunftsland nach dem Einfuhranteil waren 1977 weiterhin die USA mit 26,6 % (1976: 28,2 %), gefolgt von Italien mit 13,1 % (11,8 %). An 3. Stelle lag 1977 Brasilien mit 9,4 % (7,3 %) vor Frankreich und Griechenland mit je 6,6 % (1976: 6,9 bzw. 6,0 %).

6 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

Nach letzten Berechnungen hat sich 1977 der Inlandsverbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner im statistischen Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

1 884 St Zigaretten	(- 10,4 %)
41 St Zigarren	(+ 2,5 %)
176 g Feinschnitt	(+ 74,3 %)
31 g Pfeifentak	(+ 10,7 %)
164 St Zigarettenhüllen	(+ 64,0 %)

T a b e l l e n t e i l
 1 Zusammenfassende Übersichten
 1.1 Zigarettenherstellung

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1976		1977		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	
1. - 3.	118 015,7	79,9	108 877,9	77,2	- 7,7
4. - 6.	28 549,2	19,3	31 099,9	22,1	+ 8,9
7. - 9.	1 015,3	0,7	824,0	0,6	- 18,8
10. - 12.1)	141,4	0,1	153,1	0,1	+ 8,3
Insgesamt ...	147 721,5	100	140 954,9	100	- 4,6

1) 1976: 10. - 13.

1.2 Zigarrenherstellung

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1976		1977		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	
1. - 3.	1 265,0	53,3	1 357,6	54,6	+ 7,3
4. - 6.	593,6	25,0	665,6	26,8	+ 12,1
7. - 9.	229,8	9,7	245,9	9,9	+ 7,0
10. - 12.	84,8	3,6	73,5	3,0	- 13,3
13. - 30.	171,6	7,2	129,2	5,2	- 24,7
31. - 76.1)	27,2	1,1	14,8	0,6	- 45,6
Insgesamt ...	2 372,0	100	2 486,6	100	+ 4,8

1) 1976: 31. - 83.

1.3 Herstellung von Rauchtabak

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1976		1977		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	t	%	t	%	
1. - 3.	5 185	89,0	7 765	85,2	+ 49,8
4. - 6.	358	6,1	842	9,2	+ 135,2
7. - 9.	154	2,6	293	3,2	+ 90,8
10. - 27.1)	132	2,3	217	2,4	+ 64,3
Insgesamt ...	5 829	100	9 117	100	+ 56,4

1) 1976: 10. - 29.

2 Unternehmer *) und Herstellungsbetriebe **) 1977
nach Ländern

Land	Insgesamt		Zigaretten		Zigarren	
	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe
Schleswig-Holstein	7	14	3	10	13	14
Hamburg						
Niedersachsen	15	16	-	-	38	52
Bremen	3	5	4	7		
Nordrhein-Westfalen ...	43	60			7	27
Hessen	9	29	-	-		
Rheinland-Pfalz	4	4			3	3
Saarland						
Baden-Württemberg	25	33	4	6	20	27
Bayern	12	15				
Berlin (West)						
Bundesgebiet ...	118	176	14	26	82	124

Land	Feinschnitt		Pfeifentabak		Kau- und Schnupftabak		Zigarettenhüllen	
	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe
Schleswig-Holstein	4	4	4	4	-	-	-	-
Hamburg								
Niedersachsen	3	3	3	3	-	-	3	5
Bremen	4	4	4	4				
Nordrhein-Westfalen ...								
Hessen	-	-	-	-	3	3	-	-
Rheinland-Pfalz								
Saarland	5	5	9	9	3	3	-	-
Baden-Württemberg								
Bayern	4	4	7	8	6	8	-	-
Berlin (West)								
Bundesgebiet ...	20	20	27	28	9	11 ^{a)}	3	5

*) Unternehmer, die Erzeugnisse hergestellt und abgegeben haben, bei mehreren Erzeugnissen Mehrfachzählung möglich. - **) Mehrfachzählung möglich.

a) Doppelzählung möglich.

3 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigaretten

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				§

Herstellung, Zu- und Abgang

Unternehmer	Anzahl	15	14	x
Herstellung	1 000 St	147 721 542	140 954 933	- 4,6
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	1 000 St	3 621	2 439	- 32,6
Zusammen ...	1 000 St	147 725 163	140 957 372	- 4,6
Versteuerung	1 000 St	128 007 583	114 384 534	- 10,6
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	1 000 St	19 565 177	25 743 738	+ 31,6
zum Zollverkehr (abgefertigt)	1 000 St	1 025	520 353	x
an ausländische Streitkräfte (geliefert)	1 000 St	88 634	127 211	+ 43,5
Deputate	1 000 St	98 544	93 843	- 4,8
Zusammen ...	1 000 St	19 753 380	26 485 145	+ 34,1
Abgang insgesamt	1 000 St	147 760 963	140 869 679	- 4,7

Versteuerte Einfuhr durch

-Hersteller	1 000 St	1 252 732	} 1 201 144	- 7,2
-Händler	1 000 St	41 913		

4 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigarren

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%

Herstellung, Zu- und Abgang

Unternehmer	Anzahl	91	82	- 9,9
Herstellung	1 000 St	2 371 980	2 486 550	+ 4,8
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	1 000 St	83 795	103 322	+ 23,3
Zusammen ...	1 000 St	2 455 775	2 589 872	+ 5,5
Versteuerung	1 000 St	2 288 302	2 312 167	+ 1,0
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	1 000 St			
zum Zollverkehr (abgefertigt)	1 000 St	166 492	191 205	+ 14,8
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	1 000 St			
Deputate	1 000 St	3 824	3 822	- 0,1
Zusammen ...	1 000 St	170 316	195 027	+ 14,5
Abgang insgesamt	1 000 St	2 458 618	2 507 194	+ 2,0

Versteuerte Einfuhr durch

- Hersteller	1 000 St	12 463	187 519	+ 9,2
- Händler	1 000 St	159 185		

5 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Feinschnitt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%

Herstellung, Zu- und Abgang

Unternehmer	Anzahl	19	20	+ 5,3
Herstellung	kg	4 635 419	7 888 801	+ 70,2
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	kg	45 533	62 926	+ 38,2
Zusammen ...	kg	4 680 952	7 951 727	+ 69,9
Versteuerung	kg	4 593 717	7 787 647	+ 69,5
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	kg	95 252	112 044	+ 17,6
zum Zollverkehr (abgefertigt)	kg	-	-	-
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	kg	-	-	-
Deputate	kg	2 622	2 299	- 12,3
Zusammen ...	kg	97 874	114 343	+ 16,8
Abgänge insgesamt	kg	4 691 591	7 901 990	+ 68,4

Versteuerte Einfuhr durch

- Hersteller	kg	762 207	} 2 985 883	+ 87,2
- Händler	kg	832 918		

6 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Pfeifentabak

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%
Herstellung, Zu- und Abgang				
Unternehmer	Anzahl	30	27	- 10,0
Herstellung	kg	1 193 270	a)	x
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	kg	10 572	a)	x
Zusammen ...	kg	1 203 842	1 230 710	+ 2,2
Versteuerung	kg	1 184 722	1 195 438	+ 0,9
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	kg	14 485	35 935	+ 148,1
zum Zollverkehr (abgefertigt)	kg	-	-	-
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	kg	-	-	-
Deputate	kg	1 172	998	- 14,8
Zusammen ...	kg	15 657	36 933	+ 135,9
Abgänge insgesamt	kg	1 200 379	1 232 371	+ 2,7

Versteuerte Einfuhr durch

- Hersteller.....	kg	279 641	}	688 550	+ 28,3
- Händler	kg	256 901			

a) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angaben.

7 Absatz von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigarettenhüllen	Herstellung	Versteuerung	Unversteuerter Abgang	Abgang insgesamt
1975	4	6 091 477	5 052 469	1 206 227	6 258 696
1976	4	7 843 913	6 025 961	1 983 550	8 009 511
1977	3	11 368 520	9 752 110	1 760 570	11 512 680

8 Versteuerung von Zigarettenhüllen

Jahr ¹⁾	Versteuerte Zigarettenhüllen				
	insgesamt	in Herstellungsbetrieben versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt 1)	
	Mill. St	% der Gesamtmenge		Mill. St	% der Gesamtmenge
1973	4 869,0	4 736,4	97,3	132,6	2,7
1974	5 310,7	5 178,2	97,5	132,5	2,5
1975	5 117,5	5 052,5	98,7	65,0	1,3
1976	6 166,6	6 026,0	97,7	140,7	2,3
1977	10 043,7	9 752,1	97,1	291,6	2,9

1) Ab 1976: Einschl. gewerbliche Einfuhren von Händlern.

9 Deputate *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
	1 000 St		kg	
1967	76 476	10 862	5 553	903
1973	84 140	5 435	3 331	1 049
1974	82 605	4 903	2 834	1 296
1975	82 263	4 177	2 304	1 114
1976	98 544	3 824	2 622	1 172
1977	93 843	3 822	2 299	998

*) Bis 1969 einschl. der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Menge.

10 Empfänger von Steuererleichterungen 1977

Tabakerzeugnis	Empfänger ¹⁾	Steuererleichterungen	Nachrichtlich: Tabaksteuersoll ²⁾
		DM	
Insgesamt ...	81	4 022 646	9 946 045 910
davon:			
Zigaretten	5	2 423 636	9 613 934 999
Zigarren	66	1 015 485	138 263 312
Feinschnitt	12	435 894	163 558 295
Pfeifentabak	17	147 631	30 289 304

1) Mehrfachzählung bei Empfängern von Steuererleichterungen, die Erzeugnisse mehrerer Gattungen hergestellt haben. - 2) Steuerwert der bezogenen Tabaksteuerzeichen ohne Zigarettenhüllen.

11 Rohtabakeinfuhr^{*)}

Jahr	Menge	Wert	
		insgesamt	je dt
	dt	1 000 DM	DM
1973	1 534 029	713 785	465,30
1974	944 879	441 524	467,28
1975	1 432 733	754 495	526,61
1976	1 554 861	917 665	590,19
1977	1 555 701	937 431	602,58

^{*)} Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland (Rohtabak im Sinne des TabStG).

12 Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern^{*)}

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1976		1977	
	dt	%	dt	%
Gesamteinfuhr	1 554 861	100	1 555 701	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	438 770	28,2	413 704	26,6
Italien	183 878	11,8	204 295	13,1
Brasilien	113 227	7,3	145 845	9,4
Griechenland	94 058	6,0	103 086	6,6
Frankreich	107 735	6,9	102 812	6,6
Türkei	87 800	5,6	67 641	4,3
Thailand	46 262	3,0	52 037	3,3
Südkorea	44 961	2,9	51 130	3,3
Indonesien	35 835	2,3	45 841	2,9
Polen	50 298	3,2	41 341	2,7
Bulgarien	36 388	2,3	37 199	2,4
Mexiko	38 615	2,5	36 634	2,4
Philippinen	36 590	2,4	32 224	2,1
Argentinien	25 320	1,6	32 131	2,1
Malawi	21 440	1,4	23 036	1,5
Rumänien	29 591	1,9	22 792	1,5
Jugoslawien	19 231	1,2	18 533	1,2
Kolumbien	10 855	0,7	12 260	0,8
Dominik. Rep.	9 212	0,6	10 643	0,7
Kanada	9 182	0,6	9 094	0,6
Mosambik	13 845	0,9	5 753	0,4

^{*)} Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. Einschl. Veredelungsverkehr.

13 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen
je Einwohner und je potentiellen Verbraucher *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Zigaretten- hüllen
	St		g		St

je Einwohner

1973	2 020	44	93	31	79
1974	2 059	43	91	30	86
1975	2 015	40	89	28	83
1976	2 103	40	101	28	100
1977	1 884	41	176	31	164

je potentiellen Verbraucher

1973	2 602	57	119	41	101
1974	2 638	55	117	38	110
1975	2 566	51	113	35	105
1976	2 659	51	127	35	127
1977

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

